

Bedienungsanleitung

Erdbohrer

EA-08



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	2
2	Technische Daten.....	2
3	Instandhaltung und Lagerung.....	2
4	Bedienung	3
4.1	Vorbereitung.....	3
4.1.1	Antriebsquelle prüfen	3
4.1.2	Handgriffe und Verankerung montieren.....	3
4.1.3	Schläuche anschließen.....	3
4.2	Bohrvorgang.....	4
5	Sicherheitshinweise.....	5
6	Lagerung und Pflege	5
7	Aufkleber am Werkzeug und Hinweise	6
8	Fehlerbehebung	7
9	Ersatzteilzeichnung	8
10	Ersatzteilliste.....	9
11	Konformitätserklärung.....	10

Stand: 18.07.16

Seite 1

KW Hydraulik GmbH
Köppelsdorfer Str. 132
D-96515 Sonneberg
Germany

STANLEY
Hydraulic Tools

Tel.: 03675/42198-0
Fax: 03675/42198-11
e-mail: info@kw-hydraulik.de
Internet: www.kw-hydraulik.de

1 Einführung

Der hydraulische Erdbohrer Typ EA-08 muss an ein Hydrauliksystem angeschlossen werden. Es eignen sich hierfür sowohl Hydraulikaggregate, Fahrzeughydrauliken, der Hydraulikanschluss von Baumaschinen und ähnliches. Der Kreislauf muss gekühlt werden.

2 Technische Daten

Werkzeugaufnahme	
EA-08-102A	1-3/8" Außen-Sechskant
EA-08-101A	1-1/4" Innen-Vierkant
Gewicht:	21 kg
Länge:	104 cm
Breite:	76 cm
Höhe:	30,5 cm
Ölmenge:	20-34 L/min (4-9 GPM)
Optimale Öldurchflussmenge:	30 L/min. (8 GPM)
Betriebsdruck min/max:	140 bar (2000 psi)
Rücklaufdruck:	17 bar (250 psi)
Max. Öltemperatur:	60°C
Motor:	integriert
Geräuschpegel ISO 3744:	96 dBA
Geräuschpegel in 1 Meter Abstand ISO 3744:	81,5 dBA
Vibrationslevel ISO 8662-1:	6,3 m/s ²
AHTMA-EHTMA Gruppe:	C – D
System:	OPEN CENTER (OC)

3 Instandhaltung und Lagerung

Die hydraulische Erdbohrer EA-08 ist nahezu wartungsfrei.
Alle beweglichen Teile sind gelegentlich zu reinigen und ggf. leicht einzufetten.
Bei der Schnellkupplung ist auf Sauberkeit zu achten.
Nach dem Gebrauch empfehlen wir das Werkzeug sauber und trocken aufzubewahren.
Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an unseren technischen Service.

Telefonnummer : 03675 / 42198-0

4 Bedienung

4.1 Vorbereitung

4.1.1 Antriebsquelle prüfen

Prüfen Sie mit einem kalibrierten Meßgerät die Ölfördermenge und den Öldruck, den das Hydraulikaggregat liefert. Das Ergebnis muss innerhalb folgender Werte liegen:

15-34 L/min. (4-9 gpm) bei einem Druck von 140 bar (2000 psi).

Vergewissern Sie sich, dass das Hydraulikaggregat mit einem Überdruckventil ausgerüstet ist, um bei 155 BAR (2250 psi) zu öffnen.

Stellen Sie sicher, dass mit einem Hydrauliksystem OPEN-CENTER (OC) gearbeitet wird.

4.1.2 Handgriffe und Verankerung montieren

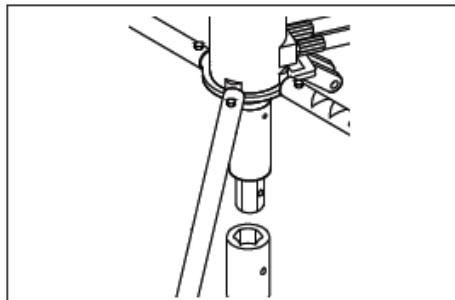
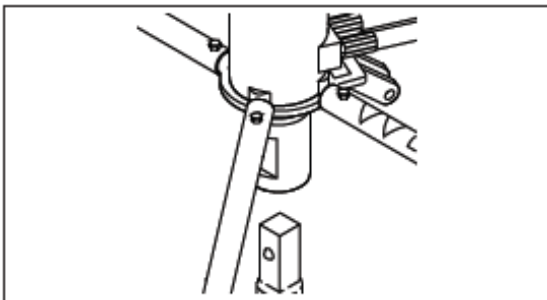
Die Handgriffe und die Verankerung werden unmontiert mitgeliefert.

Diese müssen zuerst montiert werden.

Anschließend wird die Werkzeugaufnahme montiert.

1-1/4" Innenvierkant bei EA-08-101A oder 1-3/8" Außensechskant bei EA-08-102A.

Den Bohrer anbringen und mit einem Sicherungsstift oder einer Schraube mit Mutter sichern.



4.1.3 Schläuche anschließen

Wischen Sie die Kupplungsstücke mit einem sauberen staubfreien Tuch ab, bevor Sie kuppeln.

Schließen Sie zuerst den Rücklaufschlauch am Aggregat und am Werkzeug an. Anschließend verbinden Sie den Druckschlauch.

Beachten Sie die Pfeile auf den Kupplungsstücken um die richtige Flußrichtung sicherzustellen.

Erst nachdem das Werkzeug korrekt angeschlossen ist, dürfen Sie den Hydraulikkreislauf einschalten.

Hinweis!

Wenn gelöste Schläuche in der Sonne liegen, kann sich Druck aufbauen, der das Ankoppeln erschwert. Wenn es möglich ist verbinden sie die losen Enden der Schläuche miteinander, so können Sie dem entgegenwirken.

4.2 Bohrvorgang

- Beachten Sie alle Sicherheitsanweisungen.
- Verwenden Sie die Arretierungsstange. Sie muss mit einem Erdnagel fixiert werden oder an einem schweren Gegenstand befestigt werden (z. B. Hydraulikaggregat).
- Beide Bediener müssen sich gegenüberstehen und die Griffe fest im Griff halten.
- Bringen Sie das passende Werkzeug an, dass für den Job benötigt wird.
- Starten Sie Ihr Hydraulikaggregat und schalten Sie den Ölkreislauf ein „ON“.
- Prüfen Sie zuerst die Funktion des Handschalters. Der Schalter muss leicht zwischen den einzelnen Stufen „Rechts – Aus – Links“ schalten. Die Drehbewegung muss sanft starten können.
- Positionieren Sie die Bohrspitze über der Stelle an der Sie bohren möchten. Der Bohrer darf den Boden nicht berühren.
- Spreizen Sie und Ihr Helfer die Füße um den Bohrer zu zentrieren. Sicherheitsschuhe tragen.
- Starten Sie den Bohrer um bohren Sie mit hoher Drehzahl an. Sobald der Bohrer greift die Drehzahl reduzieren.
- Mit leichtem Druck bohrt sich der Erdbohrer in das Erdreich ein.
- Bei weichem Untergrund muss man dem Eindringen des Bohrers gegenhalten.
- Bei festem Boden muss der Bohrer mit leichtem Druck in das Erdreich gedrückt werden. Versuchen Sie nicht einen Druck aufzubauen, der zum Stillstand des Bohrers führt.
- Bei unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten sind die beiden Techniken zu kombinieren.
- Nach ca. 10 cm Bohrtiefe den Erdbohrer bei laufender Drehzahl anheben um das Bohrgut auszuwerfen. Dabei den Bohrer nicht ganz aus der Bohrung ziehen.
- Wieder eintauchen und dies so oft wiederholen, bis die gewünschte Bohrtiefe erreicht ist.
- Sorgen Sie dafür, dass sich der Bohrer mit einer angemessenen Geschwindigkeit dreht (nicht zu schnell und nicht zu langsam).
- Wenn sich der Bohrer nicht dreht drücken Sie das Handventil etwas mehr.
- Wenn die Maschine sich auf ca. 15 cm dem Bohrloch nähert sollte der Bohrer verlängert oder eine längere Borstange eingesetzt werden. Heben Sie den Erdbohrer aus der Bohrung. Bevor der Bohrer das Bohrloch verlässt den Bohrer anhalten.
- Wenn sich der Erdbohrer verhakt, betätigen Sie den Handschalter in die andere Richtung. Die Drehrichtung wird umgekehrt und der Bohrer ist wieder frei beweglich. Erneut ansetzen zum Weiterbohren.
- Schalten Sie den Hydraulikkreislauf am Aggregat auf „OFF“, bevor Sie einen Werkzeugwechsel durchführen.

- Wenn der Bohrhammer bei niedrigen Temperaturen verwendet werden soll, muss das Hydrauliköl und –system vor dem Bohren auf eine Mindestarbeitstemperatur von 10°C gebracht werden.
- Zu zähes Hydrauliköl kann zu Schäden am Hydraulikaggregat oder dem Erdbohrer führen.

5 Sicherheitshinweise

- Der Erdbohrer muss von zwei Personen bedient werden. Beide müssen den Erdbohrer mit beiden Händen fest halten. Sie müssen einen festen Stand haben. Die Arretierungsstange muss verwendet werden. Sie muss mit einem Erdnagel fixiert werden oder an einem schweren Gegenstand montiert werden.
- Unsachgemäße Reparaturen können zu schweren Verletzungen bei Inbetriebnahme führen. Lassen Sie Reparaturen nur durch Fachkräfte ausführen.
- Anwender müssen die Bedienungsanleitung lesen und verstanden haben, bevor Sie das Werkzeug in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich befindet.
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Helm mit Visier und Nackenschutz, Gehörschutz) tragen.
- Tauschen Sie keine Teile am Werkzeug aus, solange dieses am Hydrauliksystem angeschlossen ist. Erst entkoppeln, dann Teile wechseln.
- Schließen Sie immer ein Werkzeug an die Schläuche an, bevor Sie Druck darauf geben.
- Betreiben Sie das Werkzeug nicht bei Öltemperaturen über 60°C.
- Arbeiten Sie nicht mit beschädigtem oder unvollständigem Werkzeug.
- Tragen Sie nie lose Kleidung, die sich in der Maschine verwickeln kann.
- Langen Sie nicht in den Gefahrenbereich.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie einen sicheren Stand haben.
- Arbeiten Sie nur mit Hydraulikaggregaten, die die vorgeschriebene Fördermenge haben.
- Arbeiten Sie nicht über Schulterhöhe.
- Das Werkzeug nur im nüchternen Zustand betreiben.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie einen freien Fluchtweg aus der Gefahrenzone haben.
- Tragen Sie das Werkzeug nur im entkuppelten Zustand.
- Halten Sie Handgriffe sauber und frei von Öl.
- Wenn Sie in der Nähe von elektrischen Freileitungen arbeiten, stellen Sie sicher, dass Sie mit elektrisch nichtleitenden Schlauchleitungen arbeiten.
- Schalten Sie das Hydraulikaggregat ab oder stellen Sie das Steuerventil am Aggregat auf OFF (Aus), wenn Sie das Werkzeug absetzen.
- Reparaturen nur von Fachpersonal durchführen lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Rückschlagventil in der Druckseite des Systems installiert ist.
- Verwenden Sie den Bohrer nur für den vorhergesehenen Einsatzzweck.

6 Lagerung und Pflege

- Lagern Sie das Werkzeug an einem trockenen und sauberen Ort
- Reinigen Sie das Werkzeug nach Gebrauch.
- Ölen Sie das Werkzeug ein, um Rostbildung zu vermeiden.
- Ersetzen Sie beschädigte oder abgegangene Sicherheitsschilder.

7 Aufkleber am Werkzeug und Hinweise



DANGER

- FAILURE TO USE HYDRAULIC HOSE LABELED AND CERTIFIED AS NON-CONDUCTIVE WHEN USING HYDRAULIC TOOLS ON OR NEAR ELECTRICAL LINES MAY RESULT IN DEATH OR SERIOUS INJURY.

BEFORE USING HOSE LABELED AND CERTIFIED AS NON-CONDUCTIVE ON OR NEAR ELECTRICAL LINES BE SURE THE HOSE IS MAINTAINED AS NON-CONDUCTIVE. THE HOSE SHOULD BE REGULARLY TESTED FOR ELECTRIC CURRENT LEAKAGE IN ACCORDANCE WITH YOUR SAFETY DEPARTMENT INSTRUCTIONS.
- A HYDRAULIC LEAK OR BURST MAY CAUSE OIL INJECTION INTO THE BODY OR CAUSE OTHER SEVERE PERSONAL INJURY.
 - DO NOT EXCEED SPECIFIED FLOW AND PRESSURE FOR THIS TOOL. EXCESS FLOW OR PRESSURE MAY CAUSE A LEAK OR BURST.
 - DO NOT EXCEED RATED WORKING PRESSURE OF HYDRAULIC HOSE USED WITH THIS TOOL. EXCESS PRESSURE MAY CAUSE A LEAK OR BURST.
 - CHECK TOOL HOSE COUPLERS AND CONNECTORS DAILY FOR LEAKS. DO NOT FEEL FOR LEAKS WITH YOUR HANDS.

IMPORTANT

READ OPERATION MANUAL AND SAFETY INSTRUCTIONS FOR THIS TOOL BEFORE USING IT.

USE ONLY PARTS AND REPAIR PROCEDURES APPROVED BY STANLEY AND DESCRIBED IN THE OPERATION MANUAL.

TAG TO BE REMOVED ONLY BY TOOL OPERATOR.

SEE OTHER SIDE

DANGER

- DO NOT LIFT OR CARRY TOOL BY THE HOSES. DO NOT ABUSE HOSE. DO NOT USE KINKED, TORN OR DAMAGED HOSE.
- MAKE SURE HYDRAULIC HOSES ARE PROPERLY CONNECTED TO THE TOOL BEFORE PRESSURING SYSTEM. SYSTEM PRESSURE HOSE MUST ALWAYS BE CONNECTED TO TOOL "IN" PORT. SYSTEM RETURN HOSE MUST ALWAYS BE CONNECTED TO TOOL "OUT" PORT. REVERSING CONNECTIONS MAY CAUSE REVERSE TOOL OPERATION WHICH CAN RESULT IN SEVERE PERSONAL INJURY.
- DO NOT CONNECT OPEN-CENTER TOOLS TO CLOSED-CENTER HYDRAULIC SYSTEMS. THIS MAY RESULT IN LOSS OF OTHER HYDRAULIC FUNCTIONS POWERED BY THE SAME SYSTEM AND/OR SEVERE PERSONAL INJURY.
- BYSTANDERS MAY BE HAZARDED IN YOUR WORK AREA. KEEP BYSTANDERS CLEAR OF YOUR WORK AREA.
- WEAR HEARING, EYE, FOOT, HAND AND HEAD PROTECTION.
- TO AVOID PERSONAL INJURY OR EQUIPMENT DAMAGE, ALL TOOL REPAIR MAINTENANCE AND SERVICE MUST ONLY BE PERFORMED BY AUTHORIZED AND PROPERLY TRAINED PERSONNEL.

IMPORTANT

READ OPERATION MANUAL AND SAFETY INSTRUCTIONS FOR THIS TOOL BEFORE USING IT.

USE ONLY PARTS AND REPAIR PROCEDURES APPROVED BY STANLEY AND DESCRIBED IN THE OPERATION MANUAL.

TAG TO BE REMOVED ONLY BY TOOL OPERATOR.

SEE OTHER SIDE

Stand: 18.07.16

Seite 6

KW Hydraulik GmbH
Köppelsdorfer Str. 132
D-96515 Sonneberg
Germany

STANLEY®
Hydraulic Tools

Tel.: 03675/42198-0
Fax: 03675/42198-11
e-mail: info@kw-hydraulik.de
Internet: www.kw-hydraulik.de

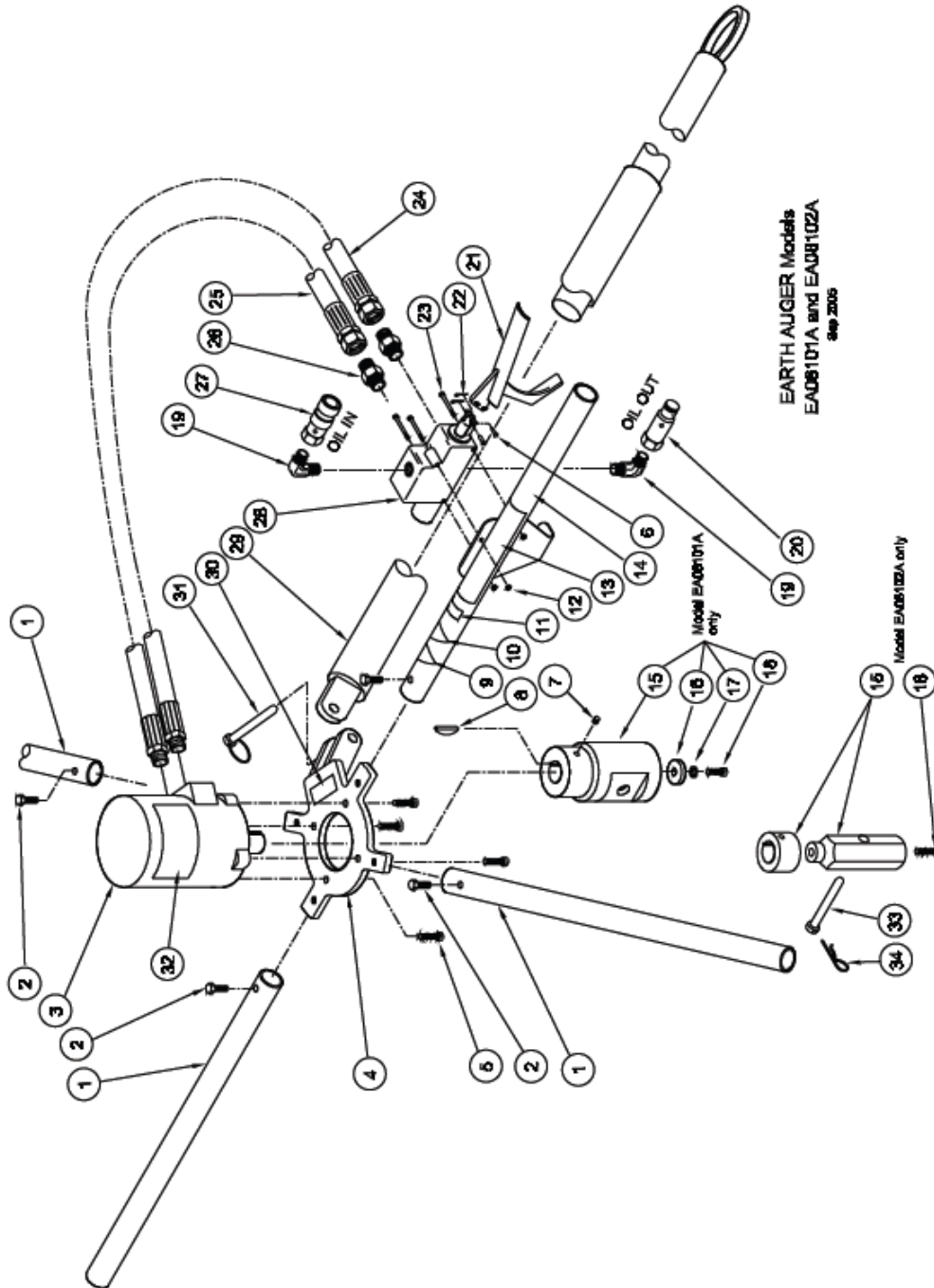
8 Fehlerbehebung

Vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug an der vorgesehenen Hydraulikquelle mit den vorgeschriebenen Werten angeschlossen ist und dass die Öltemperatur etwa 27°C hat.

Falsche Fördermengen und kaltes, nicht betriebswarmes Öl können zu Fehlfunktionen führen.

Problem	Grund	Behebung
Das Werkzeug dreht sich nicht	Das Aggregat ist nicht eingeschaltet oder nicht geeignet	Aggregat einschalten. Prüfen 26-34 L/min. 105*-140 bar
	Kupplungen lassen sich nicht verbinden	Druck entlasten
	Mechanischer Fehler an Kolbern oder Ventilen	Zerlegen Sie das Werkzeug und ersetzen Sie defekte Teile
Keine befriedigende Bohrleistung	Zu geringe Förderleistung des Aggregates oder zu niedrig eingestelltes Überdruckventil	Aggregat einschalten. Prüfen 26-34 L/min. 105*-140 bar Überdruckventil einstellen 155 BAR (2250 psi)
	Kupplungen oder Schlauch blockiert	Prüfen ob die Kupplungen richtig miteinander verbunden sind und ob der Schlauch geknickt ist
	Öl wird zu heiss (über 60°C)	Ölkühler einsetzen
Bohrer dreht zu langsam	Das Aggregat liefert zu wenig Öl	Das Aggregat prüfen, ob es ausreichend Öl fördert und den benötigten Druck liefert
	Kupplungen oder Schlauch blockiert	Prüfen ob die Kupplungen richtig miteinander verbunden sind und ob der Schlauch geknickt ist
	Zu hoher Druck im Rücklauf	Der Rückstaudruck sollte nicht über 17 BAR (250 psi) bei 30 L/min (8 GPM) sein, gemessen am Ende des Kreislaufs
	Öffnungsstecker blockiert	Blockierung lösen
	Öl wird zu heiss (über 60°C)	Ölkühler einsetzen
	Zu niedrig eingestelltes Überdruckventil	Überdruckventil einstellen 155 BAR (2250 psi)
Das Werkzeug wird zu heiss	Das Öl wird zu heiss	Prüfen Sie das Aggregat. Stellen Sie sicher, dass die Ölmenge nicht zu groß ist

9 Ersatzteilzeichnung



Stand: 18.07.16

Seite 8

KW Hydraulik GmbH
 Köppelsdorfer Str. 132
 D-96515 Sonneberg
 Germany

STANLEY
 Hydraulic Tools

Tel.: 03675/42198-0
 Fax: 03675/42198-11
 e-mail: info@kw-hydraulik.de
 Internet: www.kw-hydraulik.de

10 Ersatzteilliste

Item No.	Part No.	Qty	Description
1	37919	3	Handle
2	39415	4	Capscrew
3	39276	1	Motor (Parker TB-0165-F-S-10-0-AAAB)
4	37917	1	Base Assy
5	06151	4	Capscrew
6	----	2	Clevis Pin (furnished with item 28)
7	00720	1	Set Screw
8	----	1	Key (furnished with item 3)
9	11207	1	Circuit Type D Sticker
10	11206	1	Circuit Type C Sticker
11	28323	1	CE Sticker
12	00719	3	Nut, Nylock
13	39423	1	Composite Decal
14	39277	1	Valve Mount Handle
15	39408	1	Coupler, 1-1/4 sq., (model EA08101A only)
	43662	1	Coupler, 1-3/8 hex, (model EA08102A only)
16	43536	1	Support Washer (model EA08101A only)
17	371049	1	Lockwasher (model EA08101A only)
18	01521	1	Capscrew (model EA08101A only)
	00718	1	Capscrew (model EA08102A only)
19	39404	2	Elbow
20	24061	1	Flush Face Coupler, Male
21	39279	1	Trigger
22	----	2	Cotter Pin (Incl'd with item 28)
23	08253	3	Capscrew
24	39283	1	Hose, Long
25	39282	1	Hose, Short
26	10351	2	Adapter
27	24060	1	Flush Face Coupler, Female
28	39278	1	Valve, Brand A0755-T-4-J-S
29	37923	1	Torque Tube Assy
30	23139	1	Name Tag
31	21181	1	Pin
32	39424	1	Warning Decal
33	44908	1	Clevis Pin
34	44909	1	Hairpin Cotter
	66409	1	Sound Power Level Decal (not shown)
	39411	1	Seal Kit

Stand: 18.07.16

Seite 9

KW Hydraulik GmbH
 Köppelsdorfer Str. 132
 D-96515 Sonneberg
 Germany

STANLEY®
Hydraulic Tools

Tel.: 03675/42198-0
 Fax: 03675/42198-11
 e-mail: info@kw-hydraulik.de
 Internet: www.kw-hydraulik.de

11 Konformitätserklärung

CERTIFICATE OF CONFORMITY
ÜBEREINSTIMMUNGS-ZERTIFIKAT
CERTIFICAT DE CONFORMITE CEE
CERTIFICADO DE CONFORMIDAD
CERTIFICATO DI CONFORMITA

STANLEY

Hydraulic Tools

I, the undersigned:
Ich, der Unterzeichnende:
Je soussigné:
El abajo firmante:
Io sottoscritto:

Winterling, David

Signature and Print name/Familiennamen und Vornamen/Nom et prénom/Nome e prenome/Signatura e nome

hereby certify that the construction plant or equipment specified hereunder:
bestätige hiermit, daß das im folgenden genannten Werk oder Gerät:
certifies par ceci que l'usine ou l'équipement de construction indiqué ci-dessous:
per il presente certifico che la fabbrica o el equipo especificado a continuación:
certifico che l'impianto o l'attrezzatura sotto specificata:

- Category: Earth Auger, Hydraulic
Kategorie: Kategorie: Kategorie: Kategorie:
- Make/Ausführung/Marque/Marca/Marca Stanley
- Type/Typ/Type/Typo/Tipo: EA00101A, EA00102A
- Serial number of equipment:
Seriennummer des Geräts:
Número de série de l'équipement:
Número de serie del equipo:
Matricola dell'attrezzatura: All

5. Year of manufacture/Jahresannée de fabrication/Año de fabricación/Anno di fabbricazione 2001

Has been manufactured in conformity with - EEC Type examination as shown.
Wurde hergestellt in Übereinstimmung mit - EEC Typ-Prüfung nach.
Est fabriqué conformément - au(x) type(s) examiné(s) comme indiqué dans le tableau ci-après.
Ha sido fabricado de acuerdo con - tipo examen EEC como dice.
E' stata costruita in conformità con - le norme CEE come illustrato.

Examen CEE de type				
Directive Richtlinie Directives particulières: Directriz Direttiva	No. Nr Número No n.	Date Datum Date Fecha Data	Approved body Prüfung durch Organisme agréé Aprobado Collaudato	Date of expiry Ablaufdatum Date d'expiration Fecha de caducidad Data di scadenza
EN	292-1, 292-2	1991	Self	NA
EN ISO	8862-1	1988	Self	NA
EN ISO	3744	1994	Self	NA
Machinery directive	98/37/EC	1998	Self	NA

6. Special Provisions: None
Spezielle Bestimmungen:
Dispositions particulières:
Provisiones especiales:
Disposizioni speciali:

Done at/Ort/Falt a/Dado en/Falto a Stanley Hydraulic Tools, Milwaukee, Oregon, USA Date/Datum/te/Fecha/Data 6/25/01

Signature/Unterschrift/Signature/Firma/Firma 

Position/Position/Fonction/Puesto/Posizione Engineering Manager